

Fritsche-Gruppe

Bereits im Jahre 1920 setzte Rudolf Fritsche, der Gründer des bis heute bestehenden Familienunternehmens Rudolf Fritsche GmbH, mit ungewöhnlichen Entsorgungsideen richtungsweisende Maßstäbe. Mit der Verwertung von Altpapier leitete Fritsche schon damals das Wertstoff-Prinzip der Zukunft ein. „Entsorgung mit Sorgfalt“ garantiert heute die vierte Generation des Familienbetriebes. Die Fritsche Unternehmensgruppe zählt heute über 115 Mitarbeiter und verfügt bundesweit über mehrere Standorte.

Neue Anforderungen finden sich für die Unternehmensgruppe gerade heute in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Hier zeigt sich, dass der Begriff Familienunternehmen aktiv gelebt wird.

Die Fritsche Gruppe ist bereit, auch auf diesem Gebiet neue, innovative Wege zu gehen. Ziel ist, in der Zukunft die Vereinbarkeit von Arbeit und Familien optimal zu fördern.

Schwerpunkte familienfreundlicher Maßnahmen:

- Flexibilität in der Arbeitsplatzgestaltung, insbesondere bei Krankheit des Kindes oder in Ferienzeiten, z. B. durch „Home Office“ oder Kinder mit ins Büro nehmen.
- Überstundenkonten und individuelle Arbeitsverträge

Fritsche

Ansprechpartnerin:

Christiane Neuhaus, Geschäftsführerin

Anschrift:

Steinbühlstr. 5, 91301 Forchheim

Website: www.fritsche-entsorgung.de

Mitarbeiter/-innen: 115

- Aktive Beteiligung am Aufbau einer Kooperation mit Kinderkrippen oder anderen Tagesbetreuungsstätten.
- Geschenk bei Geburt und Kommunion bzw. Konfirmation des Kindes.
- Unterstützung bei der Kinderbetreuung durch Vermittlung von Betreuungsangeboten, Kinderbetreuung während Seminaren, Freizeitangebote und Betriebsfeste

Der Sonderpreis des Familienförderpreises wird an die Fritsche-Gruppe verliehen für das besondere persönliche Engagement der Geschäftsführerin Christiane Neuhaus.

Kinderfreundlichkeit ist für die Fritsche-Gruppe selbstverständlich.

